Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Luftrecht

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Welches Risiko betsteht während einer senkrechten Autorotation mit anschließender Fahrtaufnahme vor der Landung?

a) Verschätzen bei der Fahrtaufnahme
b) Wirbelringstadium
c) Hohe Rotordrehzahl
d) Verlust der Heckrotoreffizienz

02. Welche Bezeichnungen für zwei parallele Pisten sind korrekt?

a) "06L" und "06R"
b) "18" und "18-2"
c) "24" und "25"
d) "26" und "26R"

03. Der Transpondercode bei einem Funkausfall lautet...

a) 7600
b) 7500
c) 7700
d) 7000

04. Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QFE eingestellt ist?

a) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz
b) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km
c) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa
d) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel

05. Warum ist Hydrauliksystem im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Ausfälle erfordern Verfahren nach Flughandbuch.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

06. Was entlastet den Hubschrauber in einem "Low G Manöver"?

a) Erhöhte Durchtrittsgeschwindigkeit in der Blattspitzenebene
b) Rollbewegung des Hubschraubers nach rechts
c) Schwerelosigkeit der Passagiere während des Überdrückens
d) Eine nach oben gerichtete Fliehkraft aufgrund einer gekrümmten Flugbahn

07. Welche primäre Aufgabe hat der Vergaser?

a) Den Kraftstoff von den Tanks in die Zylinder pumpen
b) Die Fluggeschwindigkeit durch die Drosselklappe regeln
c) Den für die Motorkühlung benötigten Kraftstoff zusätzlich bereitstellen
d) Ein zündfähiges Luft- / Kraftstoff-Gemisch herzustellen

08. Welchen Wert hat die wahre Höhe unter folgenden Bedingungen? (gerundet auf die nächsten 50 ft) QNH: 983 hPa. Flug in Flugfläche: 85. Außentemperatur: ISA - 10.

a) 7.900 ft
b) 7.600 ft
c) 7.300 ft
d) 9.400 ft

09. Welche der folgenden Eigenschaften werden durch Stress beeinflusst? 1. Aufmerksamkeit. 2. Konzentration. 3. Reaktionsfähigkeit. 4. Erinnerungsvermögen.

a) 1,2,3.
b) 2,4.
c) 1,2,3,4.
d) 1

10. Was ist bei Flug über dicht besiedeltem Gebiet planerisch wichtig?

a) Direkte Tiefflugroute.
b) Höhe, Route, Notlandemöglichkeiten, Lärmschutz und Vorschriften.
c) Reserve ignorieren.
d) Nur Sehenswürdigkeiten planen.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

11. Welche Maßnahme ist bei Betankung im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Brandschutz, Erdung/Verfahren, Zündquellen und Personenabstand einhalten.
b) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

12. Welche Maßnahme ist bei lose Gegenstände am Landeplatz im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
d) Gegenstände sichern oder entfernen, bevor Rotorabwind sie erfassen kann.

13. Wie lange ist das Medical Klasse 2 für einen 35-jährigen Inhaber einer PPL(H) gültig?

a) 12 Monate.
b) 24 Monate.
c) 48 Monate.
d) 60 Monate.

14. Unter welchen Bedingungen darf bei einem Funkausfall in eine Kontrollzone eingeflogen werden?

a) Wenn es sich um den Zielflugplatz handelt
b) Wenn es sich um den Startflugplatz handelt
c) Wenn sich in der Platzrunde keine Luftfahrzeuge befinden
d) Wenn zuvor eine Freigabe eingeholt wurde

15. Welche Aussage zur Risikowahrnehmung ist richtig?

a) Routine macht Risiken unmöglich.
b) Risiko entsteht nur bei schlechtem Wetter.
c) Bekannte oder häufig geübte Situationen können trotzdem Risiken enthalten.
d) Risiken verschwinden durch Erfahrung vollständig.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

16. Warum ist Blindsendung im Bereich Sprechfunk für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Sie können Verkehr in der Nähe über Position und Absicht informieren.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

17. Welche Prozesse führen zu abnehmender Luftdichte?

a) Temperatur steigt, Druck steigt
b) Temperatur fällt, Druck fällt
c) Temperatur fällt, Druck steigt
d) Temperatur steigt, Druck fällt

18. Warum ist Windkomponente im Bereich Flugleistung und Flugplanung für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Falsche Windannahmen können Leistungsberechnungen entwerten.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

19. In welchen Ländern ist eine gemäß ICAO Annex 1 ausgestellte Pilotenlizenz gültig?

a) In allen ICAO Vertragsstaaten
b) In dem Land, in dem die Lizenz erworben wurde
c) In dem Land, das die Lizenz ausgestellt hat
d) Nur in den Staaten, die diese Lizenz per Antrag anerkannt haben

20. Warum ist Flugplanpflicht im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) Fehlende Flugplanabgabe kann Such- und Rettungsabläufe sowie Freigaben beeinträchtigen.

21. Warum ist ein klares Passagierbriefing vor der Landung wichtig?

a) Es ersetzt die Landeplatzauswahl.
b) Es macht Windprüfung überflüssig.
c) Es reduziert Verletzungsrisiken und vermeidet Ablenkung in der Landephase.
d) Es ist nur bei Wettbewerben erforderlich.

22. Welche Aussage zu Funknavigation im Bereich Navigation ist korrekt?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Funknavigation ergänzt Sicht- und Koppelnavigation.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

23. Welche der genannten Faktoren beeinflussen die Autorotationseigenschaft eines Hubschraubers?

a) Freigängige Steuerung und Unterdrehzahlwarnsysteme
b) Lufttemperatur und Windgeschwindigkeit
c) Druckhöhe und Windgeschwindigkeit
d) Hubschraubermasse und Dichtehöhe

24. Welchen Vorteil hat ein drückender Heckrotor gegenüber einem ziehenden Heckrotor?

a) Arbeitet in allen Flugzuständen über die Stärke des Downwashs selbstkompensierend
b) Weniger Schubkraftverlust durch freies Abströmen der beschleunigten Luftmasse
c) Schubkraftgewinn durch Coanda- und Magnus-Effekt des umströmten Heckauslegers
d) Effektive Anströmung der Heckrotorblätter durch Nutzung des Downwashs

25. Verwenden Sie die Abbildung (ALW-020). Welche Bedeutung hat das abgebildete Schild?



ALW-020

a) Es sind noch 2.500 m in die angegebene Richtung bis zum Erreichen des Abflugpunktes der Piste
b) Ab dieser Einmündung auf die Piste beträgt die verfügbare Länge der Piste in Pfeilrichtung 2.500 m
c) Es sind noch 2.500 m in die angegebene Richtung bis zum Erreichen des Abstellplatzes
d) Die Gesamtlänge der Piste hinter dieser Einmündung beträgt in Pfeilrichtung 2.500 m

26. Welche Auswirkung hat Gegenwind auf die Zeit über Grund?

a) Sie nimmt immer ab.
b) Die Flugzeit für eine Strecke nimmt bei gleicher TAS zu.
c) Sie bleibt exakt gleich.
d) Gegenwind ist nur am Boden relevant.

27. Welche Maßnahme hat KEINE Auswirkung auf die Rotordrehzahl während einer Autorotation?

a) Betätigung der Reibungsbremse
b) Verschiebung des Schwerpunktes
c) Übergang in den Kurvenflug
d) Änderung des Einstellwinkels

28. Welche Aussage zu Rotordrehzahlanzeige im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

a) Sie zeigt die für Auftrieb und Steuerbarkeit kritische Rotordrehzahl.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

29. Wofür steht die Abkürzung "QTE"?

a) Rechtweisende Peilung zur Station
b) Magnetische Peilung von der Station
c) Rechtweisende Peilung von der Station
d) Magnetische Peilung zur Station

30. Welche Maßnahme ist bei Rotorstart im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
d) Bereich frei, Bremsen/Friktionen/Schalter nach Verfahren und Anzeigen überwachen.

31. Welche Aussage zu GAFOR im Bereich Meteorologie ist korrekt?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) GAFOR beschreibt Sichtflugwetter entlang definierter Gebiete oder Routen.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

32. Welche Aussage zu Wettertrends im Bereich Meteorologie ist korrekt?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) Trends zeigen, ob Bedingungen besser, schlechter oder wechselhaft werden.

33. Welches Verhältnis entspricht der Rotorkreisflächenbelastung?

a) Rotorkreisfläche / Rotorschubkraft
b) Hubschraubermasse / Rotorkreisfläche
c) Rotorschubkraft / Rotorkreisfläche
d) Rotorkreisfläche / Hubschraubermasse

34. Welche Wetterphänomene sind im Bereich eines Höhentrogs zu erwarten?

a) Überentwicklungen mit Schauern und Gewitter
b) Abflauende Winde mit Bildung flacher Cumulus-Bewölkung
c) Ausbildung hochreichender Schichtbewölkung mit aufliegenden Untergrenzen
d) Wetterberuhigung und Ausbildung von Hochnebelfeldern

35. Wofür steht die Abkürzung "HX"?

a) Keine bestimmten Öffnungszeiten
b) Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
c) Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang
d) Durchgängiger Betrieb Tag und Nacht

36. Nach dem Abheben von einem Flugplatz steigt die Geschwindigkeit im Anfangssteigflug wesentlich stärker an als erwartet. Welche Entwicklung ist zu erwarten, falls in eine Fallböe (microburst) eingeflogen wurde?

a) Zunahme der Steigrate und Zunahme der Fluggeschwindigkeit
b) Abnahme der Steigrate und Abnahme der Fluggeschwindigkeit
c) Abnahme der Steigrate und Zunahme der Fluggeschwindigkeit
d) Zunahme der Steigrate und Abnahme der Fluggeschwindigkeit

37. Wie können Scherwinde (windshear) während des Fluges erkannt werden?

a) Plötzliche und scheinbar unbegründete Änderung von Steuerkurs, Drehrate, Motordrehzahl oder Öltemperatur
b) Plötzliche und scheinbar unbegründete Änderung von Flughöhe, Geschwindigkeit, Steig- oder Sinkrate
c) Plötzliche und scheinbar unbegründete Änderung von Öldruck, Öltemperatur, Motordrehzahl und Flughöhe
d) Aufzug von hoher Stratusbewölkung und Nieselregen bei zuvor klaren und ruhigen Wetterbedingungen

38. Bei welcher Fluggeschwindigkeit sind Wirbelschleppen eines Luftfahrzeugs besonders stark?

a) Hoch fliegt.
b) Niedrig fliegt.
c) Schnell fliegt.
d) Langsam fliegt.

39. Welche Faktoren begrenzen die Leistungsabgabe eines Turbinentriebwerks?

a) Freilauf und Hauptrotorgetriebe bei Einwellen-Turbinentriebwerken
b) Kraftstoffsorte, Verbrennungsgeschwindigkeit und Abgasanlage
c) Hilfsgeräteträger und Abgasanlage bei Mehrwellen-Turbinentriebwerken
d) Verdichterdrehzahl, Turbineneinlasstemperatur und Hauptrotorgetriebe

40. Welche Aussage zu Höhenbandplanung im Bereich Navigation ist korrekt?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Höhenbandplanung berücksichtigt Lufträume, Wetter, Gelände und Leistung.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

41. Welche Maßnahme ist bei Lärmschutz im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
d) Veröffentlichte Routen, Höhen und sensible Gebiete beachten, soweit sicher möglich.

42. Welche Aussage zu QNH im Bereich Meteorologie ist korrekt?

a) QNH ist der Druckwert, bei dem der Höhenmesser die Höhe über MSL anzeigt.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

43. Welche Oberflächenbeschaffenheit sorgt für die stärkste Reduktion der Windgeschwindigkeit in der bodennahen Reibungsschicht?

a) Stark bewachsenes, flaches Land
b) Flache Wüstengegenden
c) Ozeanische Bereiche
d) Gebirgiges und bewachsenes Land

44. Welches ist KEIN Symptom von Hyperventilation (beschleunigte Atmung)?

a) Krämpfe
b) Bewusstseinsstörung
c) Kribbeln
d) Zyanose

45. Welche Maßnahme ist bei Low-Level-Flug im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Nur mit ausreichender Berechtigung, Planung und Hindernisbewusstsein durchführen.
c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

46. Wann sollten Kurven aus Lärmschutzgründen in niedrigen Höhen über Ortschaften nicht geflogen werden?

a) Im Horizontalflug
b) Während des Landeanflugs
c) Im Steigflug
d) Im Sinkflug

47. Welche Aussage zu SIGMET im Bereich Meteorologie ist korrekt?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) SIGMET warnt vor signifikanten Wettererscheinungen.

48. Warum ist gute Flüssigkeits- und Hitzeschutzplanung bei Hubschrauberflügen wichtig?

a) Hubschrauber haben immer eine Klimaanlage.
b) Hubschrauberflüge können lang dauern und Piloten längere Zeit Hitze, Lärm und Flüssigkeitsverlust aussetzen.
c) Hitze und Flüssigkeitsverlust betreffen nur Passagiere.
d) Planung ist nur bei sehr langen Flügen nötig.

49. Welche Redewendung verwendet der Pilot, um dem Turm ein Durchstartmanöver mitzuteilen?

a) Keine Landung
b) Ziehe hoch
c) Starte durch
d) Anflug abgebrochen

50. Welche Aussage zu Sitzgurten im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) Sitzgurte und Rückhaltesysteme müssen korrekt angelegt sein.

51. Warum ist Lenticulariswolken im Bereich Meteorologie für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Im Gebirge sind sie ein Hinweis auf mögliche Turbulenz.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

52. Warum ist Schauerlinien im Bereich Meteorologie für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Sie können lokal schneller entstehen als geplant.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

53. Welche Aufgabe übernimmt das Schwenkgelenk (Lead-Lag Hinge) bei einem vollgelenkigen Rotorkopf?

a) Es gleicht die durch die Schlagbewegung entstehenden Corioliskräfte aus und verhindert so Materialermüdung und starke Vibrationen.
b) Es ermöglicht dem Piloten die kollektive Blattverstellung.
c) Es hält die Rotorblätter während der Rotation exakt im 90-Grad-Winkel zueinander.
d) Es verhindert das Durchbiegen der Blätter im Stillstand am Boden.

54. Welche Aufgabe haben statische Entladungsdrähte (static discharger) am Luftfahrzeug?

a) Elektrische Interferenzen bei viel Funkverkehr unterbinden
b) Die Erdung während des Tankvorgangs gewährleisten
c) Die Qualität des Sprechfunkverkehrs in großen Höhen verbessern
d) Statische Aufladung während des Fluges ableiten

55. Welcher Eindruck kann bei einem Anflug auf eine ansteigende Piste entstehen?

a) Einer Landung neben der Pistenmittellinie
b) Einer harten Landung
c) Eines Zukurzkommens
d) Eines Zuweitkommens

56. Wie wird die Dissymmetrie des Auftriebs hauptsächlich ausgeglichen?

a) Durch Abschalten des Heckrotors.
b) Durch QNH-Einstellung.
c) Durch Landeklappen.
d) Durch Schlagbewegung und zyklische Blattverstellung.

57. Wie nennt man den permanenten Prozess, die fortlaufende Flugsituation zu überwachen?

a) Konstante Flugüberwachung (constant flight check)
b) Situatives Denken (situational thinking)
c) Situative Aufmerksamkeit (situational awareness)
d) Vorausschauendes Prüfverfahren (anticipatory check procedure)

58. Warum ist Initialruf im Bereich Sprechfunk für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Er stellt geordneten Funkkontakt her und verhindert Missverständnisse.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

59. Welche Aussage zu WILCO im Bereich Sprechfunk ist korrekt?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) WILCO bedeutet, dass die Anweisung verstanden wurde und ausgeführt wird.

60. Welche Maßnahme ist bei Nachtflugvorbereitung im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
c) Beleuchtung, Hindernisse, Alternativen und visuelle Täuschungen konservativ bewerten.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

61. Warum ist Bordakku tragbarer Geräte im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Backup und Kartenarbeit bleiben sinnvoll.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

62. Wann ist die Gefahr des Auftretens eines Drehschwindels am größten?

a) Bei einer Kopfdrehung im Sinkflug
b) Bei einer Kopfdrehung im Horizontalflug
c) Bei einer Kopfdrehung im Kurvenflug
d) Bei einer Kopfdrehung im Steigflug

63. Welche Aussage zu Entscheidungsfallen ist richtig?

a) Bereits investierte Zeit verbessert die Lage.
b) Ein Plan darf nie geändert werden.
c) Sunk-cost-Denken kann dazu verleiten, an einem schlechten Plan festzuhalten.
d) Kosten haben keinen Einfluss auf Entscheidungen.

64. Warum ist Flughandbuchtabellen im Bereich Flugleistung und Flugplanung für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) Falsches Interpolieren kann Leistungsreserven überschätzen.

65. Welche Maßnahme ist bei Schneefläche im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Whiteout-Gefahr, Referenzen und Untergrundbeschaffenheit prüfen.
b) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

66. Wie weit muss in Luftraum G (unterhalb 3.000 ft AMSL oder 1.000 ft AGL) der Abstand zu Wolken für Hubschrauber bei VFR-Flügen sein?

a) 1.000 ft vertikal, 1.500 m horizontal.
b) Frei von Wolken und in ständiger Erdsicht.
c) 500 ft vertikal.
d) Wolken dürfen durchflogen werden, wenn der Pilot IFR berechtigt ist.

67. Warum ist Druckhöhe im Bereich Navigation für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) Sie ist für Leistung und Dichtehöhe relevant.

68. Was ist bei Krankheitssymptomen vor einem Hubschrauberflug angemessen?

a) Bei Fieber grundsätzlich starten.
b) Flugtauglichkeit kritisch prüfen und den Flug bei Zweifel verschieben.
c) Symptome durch Kaffee ausgleichen.
d) Passagiere entscheiden lassen.

69. Von welchen Luftmassen wird Mitteleuropa hauptsächlich beeinflusst?

a) Arktische und polare Kaltluft
b) Äquatoriale und tropische Warmluft
c) Polare Kaltluft und tropische Warmluft
d) Tropische und arktische Kaltluft

70. Warum sind sämtliche Anschlussflansche der Hauptantriebswelle flexibel ausgelegt?

a) Kraftschlüssige Verbindung zum Hauptrotorgetriebe
b) Sollbruchstelle für Triebwerksschäden
c) Ausgleich thermischer Belastungen und Einbaufehler
d) Verteilung von Druck- und Zugkräften

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Luftrecht

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **A**	02: **A**	03: **A**	04: **A**
05: **C**	06: **D**	07: **D**	08: **C**
09: **C**	10: **B**	11: **A**	12: **D**
13: **D**	14: **D**	15: **C**	16: **C**
17: **D**	18: **B**	19: **A**	20: **D**
21: **C**	22: **B**	23: **D**	24: **B**
25: **B**	26: **B**	27: **A**	28: **A**
29: **C**	30: **D**	31: **C**	32: **D**
33: **B**	34: **A**	35: **A**	36: **B**
37: **B**	38: **D**	39: **D**	40: **B**
41: **D**	42: **A**	43: **D**	44: **D**
45: **B**	46: **C**	47: **D**	48: **B**
49: **C**	50: **D**	51: **C**	52: **A**
53: **A**	54: **D**	55: **D**	56: **D**
57: **C**	58: **A**	59: **D**	60: **C**
61: **B**	62: **C**	63: **C**	64: **D**
65: **A**	66: **B**	67: **D**	68: **B**
69: **C**	70: **C**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Luftrecht

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it